

Pferde in Panik: Böller verletzen Tiere und Besitzer in Weißenhorn!

Im Bezirk Klagenfurt Land konnten Jugendliche für gefährliche Feuerwerksaktionen verhaftet werden, die Tiere in Panik versetzten.

Moosburg, Österreich - Ein schockierendes Ereignis hat sich auf einer Pferdekoppel in der Nähe von Moosburg zugetragen: Zwei Jugendliche zündeten Böller, was zu panischen Reaktionen bei den Pferden führte. Die Tiere, erschreckt von den lauten Knallern, rannten in alle Richtungen und verletzten sich dabei, wie **klick-kaernten.at** berichtet. Eines der Pferde zog sich eine Beinverletzung zu, als es sich an der Decke eines Futtermastes verhakte. In ihrem Schock rissen die Tiere die Umzäunung nieder und flohen von der Koppel, während die Polizei schnell die Herkunft der Feuerwerkskörper ermittelten.

Die Täter, zwei Burschen aus dem Bezirk Klagenfurt Land, gaben an, die Böller im Keller eines 15-jährigen gefunden und daraufhin gezündet zu haben. Nach intensiven Befragungen gestanden sie die Tat, und nun müssen sie mit einer Anzeige wegen des gefährlichen Einsatzes von Feuerwerkskörpern rechnen. Dieses rücksichtslose Verhalten hat nicht nur den Tieren geschadet, sondern auch beträchtliche Schäden an der Pferdekoppel verursacht, wie die Polizei feststellte. Auch die Gefahren für Menschen sind nicht zu unterschätzen, wie ein weiterer Vorfall aus Weißenhorn zeigt, bei dem ein Pferd durch Böller aufgeschreckt wurde und sein Besitzer verletzt ins Krankenhaus gebracht werden musste, wie **augsburger-allgemeine.de** berichtet. Tierschützer wiederholen ihre Forderung nach einem Verbot der Knallerei, um solche Vorfälle

in Zukunft zu verhindern.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	gefährlicher Einsatz von Feuerwerkskörpern
Ort	Moosburg, Österreich
Verletzte	2
Festnahmen	2
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.augsburger-allgemeine.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at